

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet

**Lullus, Raimundus
Ventura, Laurentius**

Cölln, 1563 [i.e. 1763]

53. Vom Distillieren des Wassers und Oels des Mercurii

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

53.

Vom Distillieren des Wassers und Oels des Mercurii.

Wenn aber des Quecksilbers Feuchtigkeit ist auf übergebene Weise von den Körperen gänzlich aufgelöst worden, so distilliere selbige durch den Helm sieben mahl im Baln. Mar. mit Einlegung entzwischen allezeit einer gar langsamen Hitze. Und wie du gethan hast mit dem Wasser, also thue auch mit der Luft: Und wie du gethan hast mit der Luft, also thue auch mit dem Feuer oder Del. Dann ihre Abschwenkung ist gleich, wie des ersten Wassers gewesen ist: welche zwar durch distillieren und begraben ebenfalls geschehen können, bis die Luft und das Del zu einer Crystallinen Heiterkeit gelangen ohne Drusen. Und obwohl die Luft und das Del keine Drusen haben, so sind doch dessen gewisse Wahrzeichen weiß, und ein dichteter Tropfen, und helle Farbe des Wassers, und leichte Lufts-Substanz: Welches dadurch erhellet, dieweilen, wenn du ihm (Luft) mit Wasser vermischet, so wird es obschwimmen und gerinnen wie ein gar dünnes Häutlein so von verschiedenen Farben erscheint. Wann es nun mit den Strahlen der Sonnen umgeben, so wird es auch das Crystallene Blech tingieren, so zum dritten mahl in unserem Gold ist abgelöschet worden; und hiermit wird erfüllet die Abschwenkung der Elementen. Wann du nun dieselbigen also abgewaschen, so behalte (verwahre) sie in einem versiegelten Gefäß, und sonderlich das Del

Del vor der Luft, weilen sich sonst das Del verzehren würde, und die Luft wegen Nachbarschaft ihrer Natur. Und weilen sie nichts oder doch wenig misshellig sind in der Aehnlichkeit gegen einander, so schreibe über alles, was du besonders behältst, die Tugenden, Namen und Farben, damit du nicht eines fürs andere nimmest, wenn du gearbeitet (operatus) hast, und das Werk nicht geschändet werde.

54.

Die 3. Feuchtigkeiten sind ihrer Art nach misshellig, nemlich das Wässerige, Lüstige und Delichte.

Es sind nemlich drey Feuchtigkeiten, die 1ste ist das Wasser, das Haupt der auflöflichen (Sachen). Die 2te ist die Luft, das Mittel zwischen dem Wasser und Del. Die 3te Feuchtigkeit ist das Del selbst, die Einmischung aller Elementen, und unser endliches und letztes Geheimumus. Die 1ste Feuchtigkeit wird abgesonderet durchs Baad (Balneum) weilen sie warm ist. Die andere in einem trucknen Feuer von Sägmehl, weilen sie wärmer. Die 3te in einem trucknen Kohlfeuer, weil sie am wärmsten ist. Und wenn das Del kalt ist, so wird die Luft kälter, und das Wasser sehr kalt seyn. Und gleicher Weis sollst du dies auch verstehen von den Erden, wann du die Naturen des Lapis wirklich erforschen wilt: Denn die Benennungen der Natur Tugend fangen allezeit